

Start > Lokal > Burg > Bushaltestelle wieder ein Schmuckstück

EINSATZ

Bushaltestelle wieder ein Schmuckstück

16.05.2018



Auch die künftigen Mitglieder des Niegripper Heimatvereins legten Hand und bepflanzten das Beet an der Bushaltestelle unter anderem mit Wildrosen, Felsenbirnen oder Spierstrauch. Ortsrat Wolfgang Hoffmann (r.) säuberte die Wand. Foto: Mario Kraus

Die Haltestelle in Niegripp wurde in mehreren Arbeitseinsätzen

wieder hergerichtet.

Von [Mario Kraus](#) ›

Niegripp | Die Arbeiten haben sich gelohnt. „Unsere Bushaltestelle ist wieder ein kleines Schmuckstück im Ort“, freut sich Ortsbürgermeister Karl-Heinz Summa. Die Fläche wurde in mehreren Arbeitseinsätzen neu hergerichtet und lädt nun erst recht zum Verweilen ein. Nachdem das Wartehäuschen ein neues Dach erhalten hatte, wurden die Wände von Schmutz und Graffiti befreit. Daneben sorgten viele Helfer, dafür, dass der alte Boden abgetragen und alte Büsche entfernt wurden. Auch neue Kantensteine, die für eine Abgrenzung sorgen, wurden mit Hilfe schwerer Technik gesetzt. Zudem zieren neue Pflanzen das Umfeld.

Ganz besonders ins Zeug gelegt haben sich auch die künftigen Mitglieder des Heimatvereins bei der jüngsten Pflanzaktion. Die offizielle Gründung soll am Wochenende erfolgen. Summa ist froh, dass sich viele Einwohner gefunden haben, dem Verein beizutreten.

Breites Angebot

Der Verein selbst will sich auch als aktives Bindeglied zwischen den schon aktiven Vereinen verstehen und Angebote für Jung und Alt unterbreiten, sagte Kristin Meier.

Dieser Artikel ist älter als ein Jahr. Es gibt inhaltlich möglicherweise einen aktuelleren Stand.

Schlagwörter zum Thema: [Ehrenamt](#) | [Bus](#) | [Burg](#) | [Niegripp](#)

[JETZT MITDISKUTIEREN](#)

Das könnte Sie auch interessieren

Kommentare
